



Sportzentrum Allmeind Einsiedeln

Sportzentrum Allmeind

31. März 2023 | Generalversammlung FC Einsiedeln



Traktanden

1. Begrüssung
2. Film
3. Vorstellung Pluralinitative
4. Fragen?





SPORTZENTRUM ALLMEIND EINSIEDELN

Vorstellung Pluralinitiative



Die Genossenschaft

- Gründung im Jahr 2017 mit einem Genossenschaftskapital von mehr als einer halben Million Franken
- Rund 400 Genosschafter/Innen
 - Privatpersonen, Vereine und Unternehmungen aus der Region
- Kommunikation mit Partner | Zusammenarbeit
- Verwaltungsrat engagiert sich seit mehr als 6 Jahren ehrenamtlich für das Sportzentrum
- Verwaltungsrat aus Sportvereinen (Hallensport, Eissport, Fussball)

Die Genossenschaft – welche Sportvereine stehen dahinter



Grundlagen | Was wurde erarbeitet

- Baurechtsvertrag mit Genossame Dorf-Binzen (Vorzugspreis)
- Bewilligungsfähiges Projekt inkl. Kostenvorschlag (+ / - 15%) in der Höhe von rund 27 Mio. Franken
- Betriebskonzept
 - Kunstrasen Trainingsplatz
 - Mehrzweckhalle
 - Eishalle
- Finanzierungszusicherung der Raiffeisenbank Einsiedeln
- Hochwasserschutz, Verkehrsgutachten, geologisches Gutachten
- Machbarkeitsstudie für Photovoltaik

Generationenprojekt

- Einmalige Chance für den Jugend- und Breitensport in der Region
- Eine zukunftsweisende und nachhaltige Investition für die kommenden Generationen



Übersicht 1:2500

Element Hallensport

IST-Zustand

- 35 unterschiedliche Vereine mit mehr als 1'000 Jugendlichen
- Turnhalleninfrastruktur im gesamten Bezirk verteilt
- Eine Dreifachturnhalle in Einsiedeln (Erstellt: 1987) ohne zeitgemässe Infrastruktur
- Nachwuchsarbeit nur mit Einschränkungen möglich (Wartelisten)

Mehrwert

- Moderne Mehrzweckhalle mit zeitgemässen Dimensionen und ergänzenden Infrastrukturen (bspw. Ringerraum)
- Zuschauertribüne | multifunktionale Nutzung möglich
- Angemessene Umgebungsinfrastruktur (Garderoben, Foyer, Parkierung, Kraftraum etc.)

Element Kunstrasen Trainingsplatz

IST-Zustand

- 25 Mannschaften spielen beim FC Einsiedeln (450 Aktive | 300 Junioren/Innen)
- Allwetterplatz (Steinel) | Bauprojekt vorhanden
- Trainings- und Spielbetrieb schwierig aufrechtzuerhalten
- Wartelisten im Nachwuchsbereich

Mehrwert

- Ersatz für Allwetterplatz (Steinel)
- Trainingsbetrieb kann sichergestellt werden / Meisterschaft im Nachwuchsbereich
- Zukunftssicherung für FC Einsiedeln

Element Eishalle

IST-Zustand

- Grosser zeitlicher / finanzieller Aufwand für Eisvereine (EHC Einsiedeln, Curling Clubs)
- Eispark Einsiedeln

Mehrwert

- Plattform für hiesigen Eissport
- Wertschöpfung in Einsiedeln (Turniere, Meisterschaft)
- Öffentlicher Eislauf
- Zukunftssicherung des Eissports (Nachwuchsarbeit)

Baukosten und Finanzierung

BKP	Arbeitsgattung	Kosten
0	Grundstück	
1	Vorbereitungsarbeiten	240'000
2	Gebäude	18'213'240
3	Betriebsanlagen	1'632'200
4	Umgebung	2'675'000
5	Baunebenkosten	928'000
6	Reserve	3'861'560
	Baukosten	<u>27'550'000</u>

Betriebsbudget | Plan-Erfolgsrechnung

Material und Warenaufwand inkl. Dritteleistungen	267'000
Personalaufwand	629'000
Unterhalt Reparaturen Ersatz	88'000
Administration Informatik Verwaltung	65'000
Abschreibungen	275'000
Rückstellungen	275'000
Finanzaufwand	268'000
Total Aufwand	1'867'000

Vermietung Eisfeld Sporthalle Kunstrasen Ringerraum	502'000
Einnahmen Parkierung	72'000
Einnahmen Bezirk Einsiedeln / Schulsport	992'000
Einnahmen Bezirk Einsiedeln / Hallensolidarität	108'000
Einnahmen Gastronomie	20'000
Einnahmen Sponsoring	121'000
Einnahmen "Stiftung"	100'000
Total Einnahmen	1'915'000
Total Mehreinnahmen	48'000

Vorteile

- Keine Planungskosten und Ressourcen für den Bezirk
- Baurechtszins Genossame Dorf-Binzen
- Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement
- Reduktion von Drittkosten (Bezirksbeiträge)
- Nachhaltige Gedanken
 - Erschliessung
 - Energie
 - Standort
- Keine öffentlich-rechtlichen Anstellungsverhältnisse
- Anteil Fremdfinanzierung ohne Zins und Amortisation für Bezirk

Zum Schluss.....

- Der Bezirk ist mittlerweile eine Kleinstadt mit 16'000 Einwohnern ohne hinreichende Infrastruktur im Sportbereich
- Zur Zeit der Volksabstimmung zur Sporthalle Brüel, Mitte der 80er Jahre, wohnten im ganzen Bezirk knapp 10'000 Personen
- Eine Investition, um die Standortattraktivität zu steigern
- Eine Investition, um zusätzliche Wertschöpfung in Einsiedeln zu generieren
- Eine Investition für zukünftige Generationen

für die Jugend, für die Zukunft, für unsere Region!!

Mit einem „**Nein**“ zu unserem Projekt stirbt die Idee eines Sportzentrums in Einsiedeln für die kommenden Jahrzehnte resp. Generationen

Fragen?



Vielen Dank!

Für weitere Informationen besuchen Sie:

www.sportzentrum-allmeind.ch

oder kontaktieren Sie uns:

info@sportzentrum-allmeind.ch

